

Coburg, 9.September 2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Sauerteig,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 7.9.2024. Hierzu möchten wir Ihnen wie folgt antworten.

Wir hatten uns bereits mit zwei Terminvorschlägen für den 21. 9. und 4. 10. an Sie gewandt, die Sie bekanntlich aus terminlichen Gründen nicht wahrnehmen konnten. Die beiden von Ihnen vorgeschlagenen Alternativen am 13. 9. und 18. 10. jeweils um 8.30 Uhr sind jedoch für einige von uns aus beruflichen Gründen leider nicht realisierbar.

Zwar ist uns sehr an einem Gedankenaustausch gelegen, doch würde Ihr Vorschlag, die Petition stellvertretend für den Stadtrat in Ihrer Bürgermeister-Jour-fixe-Stunde zu übergeben, den Stadtrat als fundamental wichtiges Gremium der Stadt davon ausschließen.

Da ja nicht nur die Bürgermeister, sondern der gesamte Stadtrat 2026 und nochmals 2030 über die Durchführung der Sanierung des Landestheaters abstimmen werden, würde diese Vorgehensweise der Verantwortung dieses demokratischen Gremiums und der Bedeutung der Angelegenheit aus unserer Sicht nicht gerecht.

„Immer ansprechbar – Aktive Bürgerbeteiligung“ - So lautet Ihre Aussage auf der Homepage der Stadt Coburg – und weiter: „Ganz wichtig ist es mir, Coburg gemeinsam mit Ihnen, den Coburgerinnen und Coburgern, weiterzuentwickeln. Dazu gehören [...] aktive Bürgerbeteiligung und eine offene Diskussionskultur.“

So wäre es doch auch in Ihrem Sinne, dass der Stadtrat und die Öffentlichkeit an der Übergabe der Petition partizipieren können. Als nächsten Schritt sieht „open Petition“ dann ohnehin die öffentliche Beratung und den Dialog zwischen Bürgern und Politik vor, den wir gerne aufnehmen.

Unter diesen Aspekten möchten wir Sie hiermit erneut bitten, die Petition am **26. 9. 2024 um 13.45 Uhr im Rathaus** oder, sofern dies nicht möglich sein sollte, bei einem adäquaten Termin entgegenzunehmen.

Ihrer Antwort sehen wir mit großem Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Altstadtfreunde Coburg e.V.

